

Eine Gala für die engagierten Helfer im Hintergrund

Bei der Ehrenamtsgala „Stille Stars des Sports“ des KSB Osterode-Göttingen werden 90 Ehrenamtliche und Helfer in der Stadthalle geehrt

Herma Niemann

Osterode. Diejenigen, die sonst eher im Hintergrund wirken und sich in ihrem Verein ohne großes Aufsehen engagieren, standen am vergangenen Sonntag in der Osteroder Stadthalle bei der Gala „Stille Stars des Sports“ des Kreissportbundes Osterode-Göttingen (KSB) einmal im Mittelpunkt. Ausgezeichnet wurden an diesem Nachmittag 90 Ehrenamtliche in vier Kategorien. Sie waren zuvor von den Vereinen vorgeschlagen worden. „Das soll Euer Nachmittag sein“, sagte der KSB-Vorstandssprecher Klaus Dreßler zu den zu Ehrenden. „Und der soll richtig gut werden.“

Damit hatte Dreßler auch nicht zu viel versprochen, denn neben den Ehrungen konnten die Gäste zahlreiche Aufführungen auf der Bühne verfolgen. Als Moderator führte Matthias Beushausen durch

die Gala. Die Laudatio für die Geehrten aus der Kategorie „Stille Stars der Sportpraxis“ hielt der Göttinger Landrat, Marcel Riethig. „Sie als Übungsleiter engagieren sich viele Stunden in der Woche. Sie formen Mannschaften. Sie schaffen miteinander im Sport. Sie sind unverzichtbar. Durch dieses Engagement werden auch junge Menschen geprägt, und dies verdient viel Anerkennung“, so Riethig. Der Landrat appellierte bei der Gelegenheit auch gleich an die Elternteile, auch einmal die Übungsleiter mit der Übernahme von Fahrten an den Wochenenden zu unterstützen.

Der Bürgermeister der Stadt Osterode, Jens Augat, sagte humorvoll zu den Geehrten aus der Kategorie „Stille Stars für alle Fälle“: „Heute stehen Sie im Vordergrund, auch wenn man einigen Gesichtern ansieht, dass es ihnen gar nicht so recht ist, aber da müssen Sie jetzt durch“. Diese Ehrenamtlichen würden meistens schon seit vielen Jahren als Streckenposten, Materialwart oder Chauffeur im Hintergrund arbeiten. „Ohne Euer Tun wäre vieles nicht möglich.“

Trotz Pandemie: Viel junges Engagement auf der Bühne

Eine sehr bewegende Laudatio kam von Reiner Sonntag, Vorsitzender Sportjugend Niedersachsen, über die „Stillen Stars junge Engagierte“. Sonntag sei sehr beeindruckt darüber, wie viel junges Engagement



Für seinen Einsatz für das Schützenwesen wurde Kreisschützenpräsident Oliver Riehn (2.v.r.) von Matthias Beushausen, Klaus Dreßler und Reiner Sonntag (von links) geehrt.

HERMA NIEMANN/HK

hier auf der Bühne stehen würde. Dabei habe man durch die Pandemie zwei schwere Jahre hinter sich. „Für die jungen Leute war es das Schlimmste, was man sich für seine Jugend vorstellen kann. Dass Ihr immer noch engagiert und da seid, davor ziehe ich meinen Hut“, so Sonntag. Gerade die jungen Menschen seien eine wichtige Brücke zwischen den Generationen.

Für die Ehrung in der Kategorie „Stille Stars der Vereinsführung“ sprach Thomas Toebe, Vorstands-

vorsitzender der Sparkasse Osterode. Toebe sagte, dass Vereine eine entscheidende Rolle bei der Lösung gesellschaftlicher Probleme spielen würden. „Sie engagieren sich, haben eine hohe Einsatzbereitschaft und ein Händchen im Umgang mit Menschen, davor habe ich großen Respekt“, so Toebe zu den Geehrten.

Mit der silbernen Ehrennadel wurde der Kreisschützenpräsident, Oliver Riehn, für seinen Einsatz für das Schützenwesen geehrt. „Ohne Menschen wie Dich wäre dieser

Sport nicht da, wo er heute ist“, richtete Reiner Sonntag seine dankenden Worte an den Geehrten.

Vorführungen von Vereinen und Sportgruppen

Zuvor aber spielte – zum Auftakt des Nachmittags – der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Walkenried unter anderem das Niedersachsenslied. Danach folgte der Auftritt der Kindertanzgruppen aus Osterode unter der Leitung von Julia Pollmeier unter dem Motto „Wir haben den Rhythmus“. Eine bemerk-

wenswerte Show lieferte auch Marcel Ahrens vom ASC Göttingen ab. Auf seinem Spezial-Bike begeisterte er das Publikum beim Springen über Hindernisse.

Unter der Leitung von Victoria Lotze zeigten die Jugendlichen des Tuspo Weser Gimte einen mitreißenden Showtanz unter dem Titel „Feuer und Eis“. Auch die Präsentation Rope-Skipping mit den Rope-Skippern vom TV Roringen unter der Leitung von Astrid Reinhardt begeisterte das Publikum. Rope-Skipping ist die moderne Bezeichnung für Seilspringen – und was alles an akrobatischen Leistungen beim Seilspringen möglich ist, das bewiesen die Sportler ihren Zuschauern am Sonntag.

Die Hip-Hop-Tanzgruppe „Black Beats“ vom SC Volpriehausen unter der Leitung von Lara Meier heizte dem Publikum anschließend ordentlich ein, bevor die Geräteturngruppe „Gym on Air“ des MTV Geismar unter der Leitung von Annette Ströbel und Alexandra Bühnemann mit ihrer Vorführung auf der Bühne stand.

Zu guter Letzt begeisterten die akrobatischen Choreographien der Gemeinschaftsproduktion „KAZ Akrobatik“ die Anwesenden.

Dreßler dankte den Sportgruppen, die trotz der Pandemie beeindruckende Vorführungen einstudiert hatten, wie auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Göttingen und dem Sponsor, der Stiftung der Sparkasse.

Heute stehen Sie im Vordergrund, auch wenn man einigen Gesichtern ansieht, dass es ihnen gar nicht so recht ist, aber da müssen Sie jetzt durch.

Jens Augat, Bürgermeister der Stadt Osterode, in seiner Laudatio